

Herzlich Willkommen!

Fokusthema online: Verpackungsrecht | PPWR

Gleich geht's los!

Weitere Veranstaltungen:

www.gera.ihk.de/recht-und-steuern

Seminar: Praxiswissen für GmbH-Geschäftsführer

Prof. Dr. Ray Junghanns

7. Oktober 2026 | Gera

Seminar: Steuerliche Betriebsprüfung

Dr. Reiko Haupt

29. Oktober 2026 | Gera

Seminar: Lohnsteuer 2027

Dr. Reiko Haupt

8. Dezember 2026 | Jena

Seminar: Lohnsteuer 2027

Dr. Reiko Haupt

9. Dezember 2026 | Gera

Fokusthema online: Verpackungsrecht | PPWR

23. September 2026 | Webinar

Agenda

01

Rechtlicher Hintergrund

03

Verpackungsarten

05

Ausblick

02

Rollenverteilung

04

Pflichten und Umsetzung im Unternehmen

06

Best Practise – Karl Verpackungen

Rechtsgrundlagen Verpackungsrecht

Rechtlicher Hintergrund der PPWR

EU-Verpackungsverordnung und deutsche Umsetzung im Überblick



11.02.2025

PPWR in Kraft getreten



12.08.2026

unmittelbar anwendbar in allen EU-Mitgliedstaaten



EU-Ebene

- Verordnung (EU) 2025/40
- löst die bisherige europäische Verpackungsrichtlinie ab
- weitgehend einheitliche Vorgaben für Verpackungen und Verpackungsabfälle in der EU

Ziele der PPWR:



Verpackungsabfälle reduzieren



Recyclingfähigkeit verbessern



Wiederverwendung und Rezyklate fördern



Deutschland

- seit 12.08.2026 ergänzt durch das Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz (VerpackDG)
- das bisherige Verpackungsgesetz (VerpackG) ist mit Ablauf des 11.08.2026 außer Kraft getreten

Im Wesentlichen bleibt:



Verpackungsregister LUCID



Systembeteiligung



Datenmeldungen

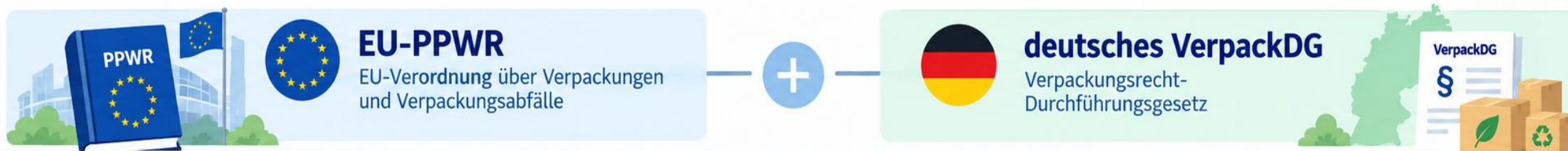


Wichtig: Die PPWR gilt unmittelbar. Nationale Regelungen ergänzen die Umsetzung in Deutschland.

Anwendungsbereich

Wie stehen die Regelungen zueinander?

PPWR und deutsches VerpackDG im Zusammenspiel



Die PPWR gilt unmittelbar in allen EU-Mitgliedstaaten. Das VerpackDG ergänzt die Durchführung in Deutschland.



Wichtig: Kein Gegensatz, sondern Ergänzung – EU-Recht setzt den Rahmen, deutsches Recht regelt die praktische Durchführung im Bundesgebiet.

Betroffenheit

Wer ist von der PPWR betroffen?

Ganz allgemein: betroffen sind Unternehmen mit Verpackungsbezug – unabhängig von Branche, Unternehmensgröße und Tätigkeitsfeld.



Branchen

Viele Branchen – ein gemeinsamer Bezug: Verpackungen.



Industrie / Produktion
Verpackungen
in der Produktion



Handel / Einzelhandel
Verpackte Produkte
im Verkauf



Onlinehandel / E-Commerce
Produkte, Versand,
Übergabe



Gastronomie / Lebensmittel / To-go
Verpackungen
im Alltag



Logistik / Versand
Transport-
und Versandverpackungen



Dienstleistung / Handwerk
Verpackungen bei
Produkten und Services



Unternehmensgröße

Die PPWR betrifft Unternehmen jeder Größe.



**Kleinst-
unternehmen**
z. B. Start-ups,
Kleingewerbe



**Kleine und
mittlere Unternehmen
(KMU)**
z. B. Familien-
unternehmen,
Mittelstand



**Größere
Unternehmen**
z. B. Konzerne,
internationale
Unternehmens-
gruppen

**Die PPWR kann Unternehmen
jeder Größe betreffen.**



Tätigkeitsfeld

Relevant bei nationalen wie grenzüberschreitenden Geschäftsmodellen.



**regional /
national**
z. B. innerhalb
einer Region
oder in Deutschland



EU-weit
z. B. Handel und
Vertrieb in mehreren
EU-Ländern

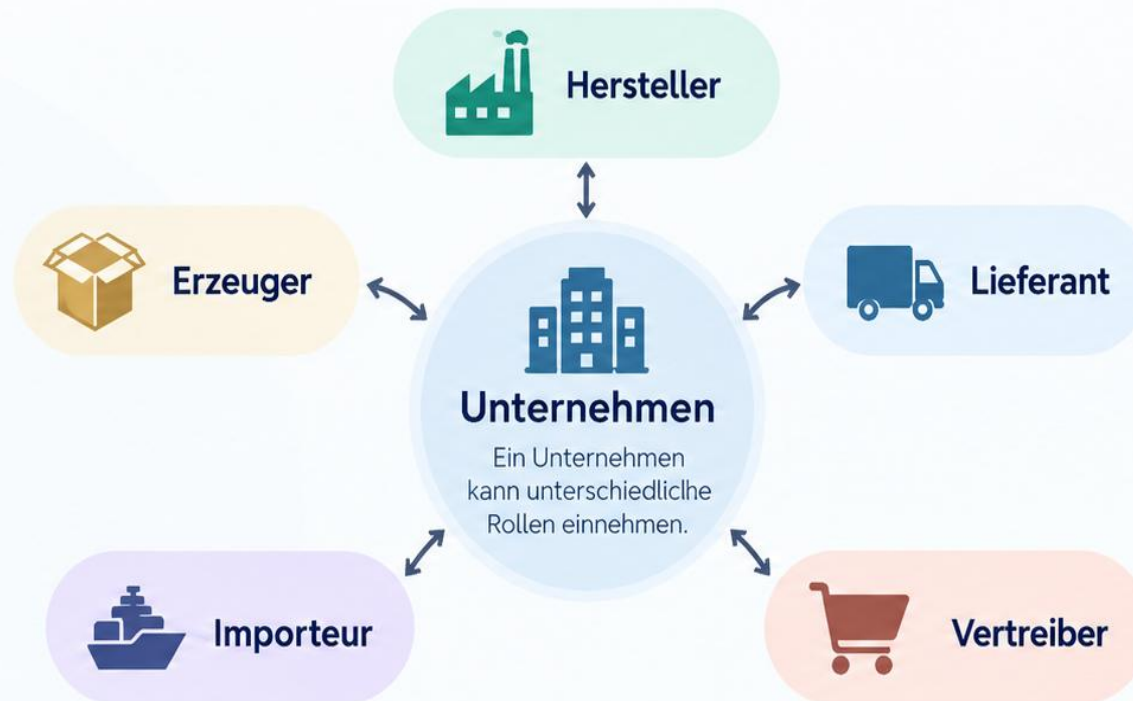


international
z. B. Import, Export
oder weltweiter
Vertrieb

Die fünf Rollen der PPWR

Rollenverteilung im Verpackungsrecht

Ein Unternehmen – verschiedene Rollen. Je nach Verpackung.



Sie können auch mehrere Rollen einnehmen!

COMPLIANCE HEUTE.
NACHHALTIGE MÄRKTE MORGEN.

VERANTWORTUNG | KLARHEIT | FORTSCHRITT



Verpackungsinventur



Eine Verpackung ist grundsätzlich ein Gegenstand, der zur Aufnahme oder zum Schutz, zur Handhabung, zur Lieferung oder zur Darbietung von Produkten bestimmt ist.

Verpackungsarten im Überblick

Grundlegende Merkmale der verschiedenen Verpackungsarten



Primärproduktionsverpackungen

Verpackungen für unverarbeitete Erzeugnisse aus der Primärproduktion, z. B. Obstkiste, Gemüsesteige oder Eierschale ab Hof.



Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die zusammen mit dem Produkt eine Verkaufseinheit für Endabnehmer bilden, z. B. Shampoo-Flasche, Joghurtbecher oder Zahnpastakarton.



Umverpackungen

Verpackungen, die mehrere Verkaufseinheiten zusammenfassen oder das Auffüllen im Regal erleichtern und entfernt werden können, ohne das Produkt zu beeinträchtigen.



Transportverpackungen

Verpackungen, die Handhabung und Transport erleichtern und Produkte vor Schäden schützen, z. B. Kartons, Folien oder Palettenverpackungen.



Verpackungen für den elektronischen Handel

Transportverpackungen für Online- und Fernabsatzlieferungen an Endabnehmer – also typische Versandverpackungen.



Serviceverpackungen

Verpackungen, die erst in der Verkaufsstelle befüllt und dem Kunden direkt mitgegeben werden, z. B. Brötchentüte, Coffee-to-go-Becher oder Metzgerpapier.



Verpackungen zum Mitnehmen

Besondere Serviceverpackungen für Getränke oder zubereitete Speisen zum sofortigen Verzehr an anderem Ort, z. B. Salatschale, Burgerbox oder Getränkebecher.

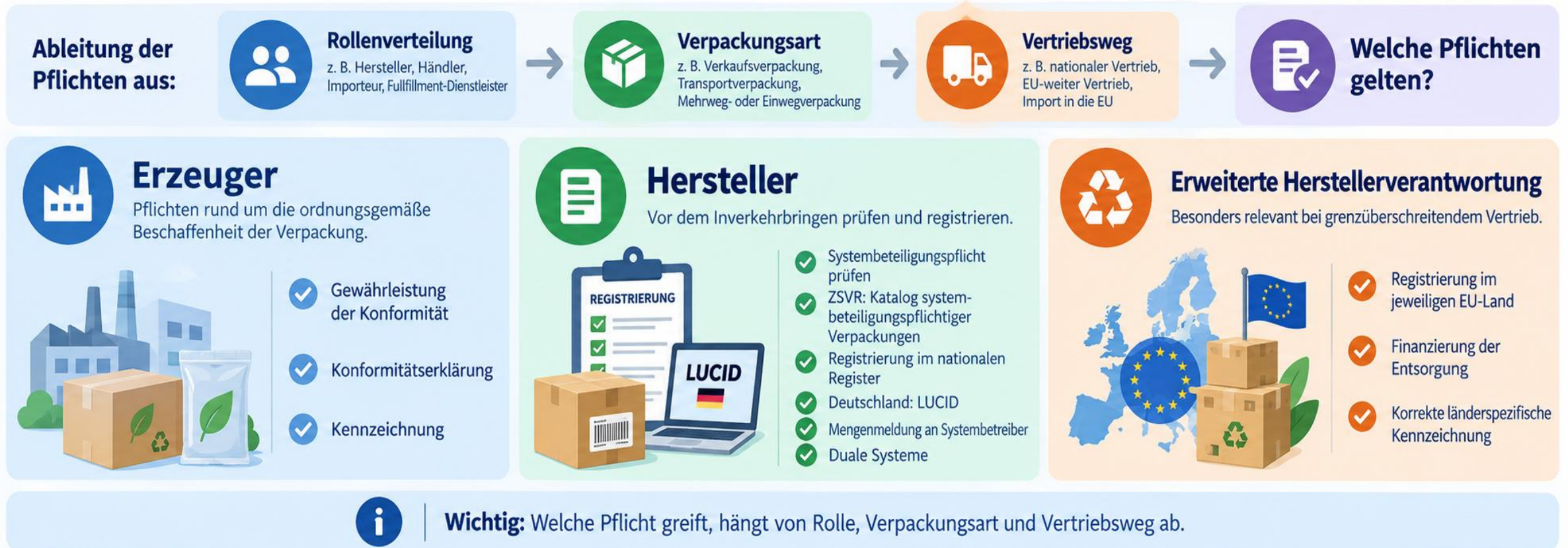


Wichtig: Die Einordnung richtet sich nach Funktion und Verwendung der Verpackung.

To-Dos für Unternehmen

Pflichten des Unternehmens

Registrierung & Systembeteiligung



To-Dos für Unternehmen

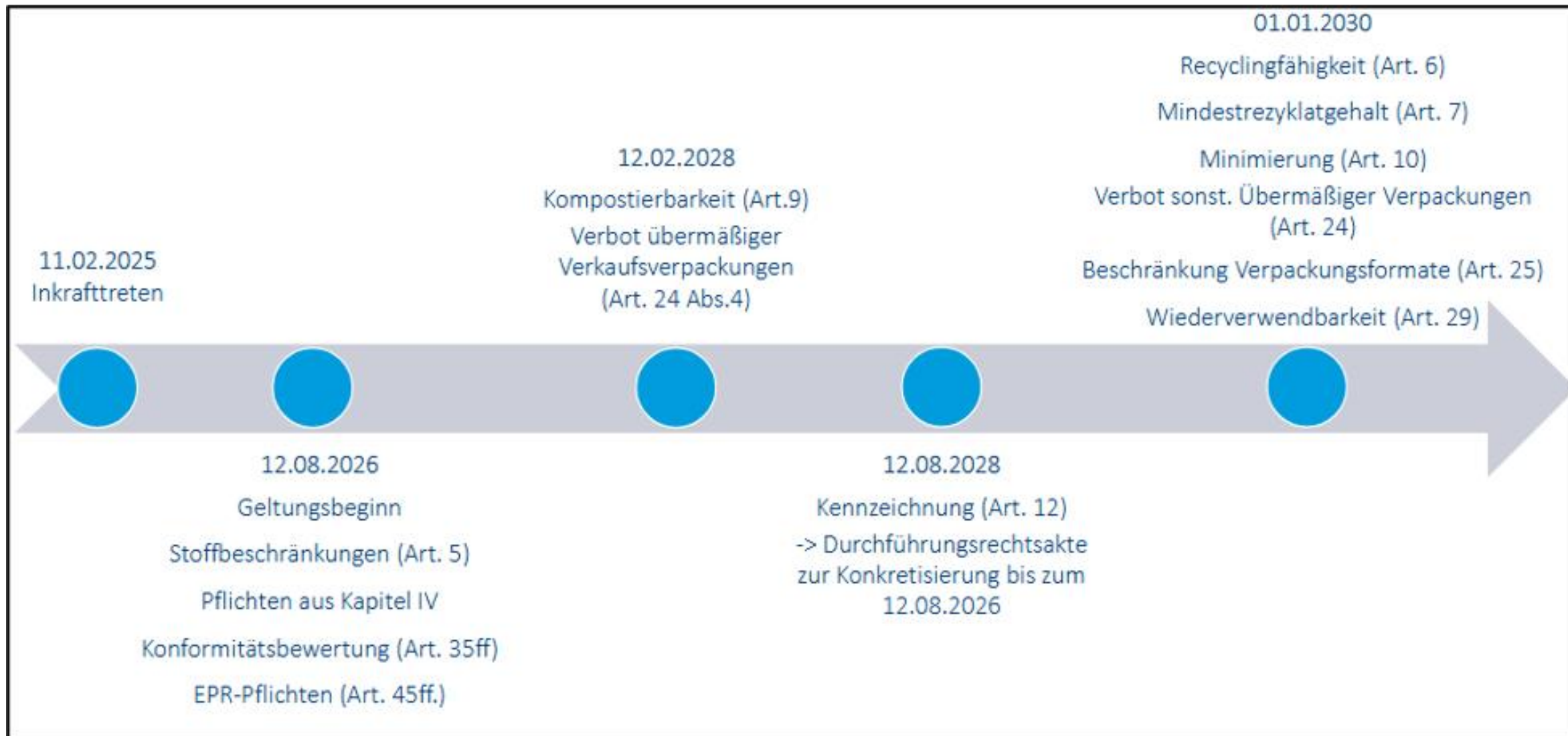
Umsetzung im Unternehmen – Schritt für Schritt

PPWR praktisch umsetzen: die wichtigsten Schritte für Unternehmen



Wichtig: Die Pflichten ergeben sich aus Rolle, Verpackungsart und Vertriebsweg.

Was kommt noch?



Erleichterungen

Ausblick auf EU-Ebene

Mögliche Erleichterungen bei der EU-Verpackungsverordnung (PPWR)

1 EU-Umweltrat

📅 12.10.2026



- ✓ Tagung des EU-Umweltrats
- ✓ PPWR und Umweltpolitik im Blick
- ✓ mögliche Diskussion über Entlastungen und praktische Umsetzung



2 Umweltomnibus

📅 4. Quartal 2026

Bürokratieentlastungspaket



- ✓ mögliche Vereinfachungen im Umweltrecht
- ✓ Ziel: weniger Bürokratie
- ✓ relevant auch für Unternehmen mit Verpackungspflichten



Wichtig: Derzeit handelt es sich um einen Ausblick. Konkrete Änderungen bleiben abzuwarten.

Von Unternehmen für Unternehmen

The image is a screenshot of the KARL Verpackungen website. The background is a dark, industrial scene featuring a forklift in the center, a large roll of brown cardboard on the left, and several large rolls of white material (likely paper or film) on the right. The KARL Verpackungen logo is in the top left corner. A navigation bar at the top right contains links: ÜBER UNS, ANWENDUNGSBEREICHE, NACHHALTIGKEIT, EXPERTISE, QUALITÄT, KARRIERE, and KONTAKT, followed by German and English flags. The main headline 'Verpackungslösungen aus Folie und Papier.' is centered in large white text. Below it, a subtitle reads 'Entwicklung, Druck, Kaschierung & Konfektion aus einer Hand. Für Food, Logistik, Versand & Sales.' A vertical 'SCROLL' indicator is on the right side of the banner.

KARL
Verpackungen

ÜBER UNS ANWENDUNGSBEREICHE NACHHALTIGKEIT EXPERTISE QUALITÄT KARRIERE KONTAKT  

Verpackungslösungen aus Folie und Papier.

Entwicklung, Druck, Kaschierung & Konfektion aus einer Hand.
Für Food, Logistik, Versand & Sales.

SCROLL

Mehr zum Fokusthema:

Fokusthema: Verpackungsrecht - IHK Ostthüringen - Mittelstand, Wirtschaft, Technologie

?

?

?

?

Fragen

?

?



! Wir antworten !

Wussten Sie schon, dass wir unter anderem kostenfrei

- ... unsere Mitgliedsunternehmen zu Rechts- und Steuerthemen beraten.
- ... firmenrechtliche Stellungnahmen für Handelsregister-Eintragungen abgeben.
- ... Verfahren zur Konfliktlösung anbieten.
- ... bei der Suche nach öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen unterstützen.
- ... wöchentlich einen Newsletter zu aktuellen Themen oder Urteilen erstellen.



Tino Benkert
Firmenrecht,
Vermittlererlaubnisse
+49 365 8553-305
benkert@gera.ihk.de

Sylvia Knöfel
- Sachgebietsleiterin Recht und Steuern -
Arbeitsrecht, Onlinerecht
+49 365 8553-455
knoefel@gera.ihk.de

Christian Rusche
Datenschutz, Gewerberecht,
Ausländerrecht
+49 365 8553-301
rusche@gera.ihk.de

Lilly Penzold
Sachverständigenbenennung,
Veranstaltungsmanagement
+49 365 8553-457
penzold@gera.ihk.de

Christoph Beer
Gesellschaftsrecht, Steuerrecht,
Arbeitsrecht
+49 365 8553-303
beer@gera.ihk.de